

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 30

Artikel: Flüssiggas-Petrol-Licht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-580336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aus dünnem gepresstem Spezial-Prozeß-Stahl hergestellt ist.

Die Sohle selbst ist noch durch eingeschraubte Stahlnägel gesichert, die mittelst einem Schlüssel ausgewechselt werden können, wenn die runden Köpfe abgenutzt sind. Diese Stahlnägel gestatten auch einen sicheren Schritt auf Eis und schlüpfrigem Boden. Der Oberschuh ist von bestem wasserdichtem Leder, das an den Stahl angenietet ist.

Durch eine Holz- und Haarkissen-Einlage bleiben die Füße immer warm und außerdem gestaltet sich der Schritt leicht und elastisch.

Stahlschuhe sind imstande, Jahre lang gute Dienste ohne Reparaturen zu leisten. Die Schuhe sind absolut wasserdicht und halten die Füße beim schlechtesten Wetter trocken und warm. Die Dauerhaftigkeit ist eine unbegrenzte, da die Sohle aus einem einzigen Stück Stahl besteht. Erfälten, speziell der Füße, wird beim Tragen von Stahlschuhen durchaus vermieden. Da Stahlschuhe mindestens drei bis sechs Paare der besten Lederschuhe überleben, sind sie von allen Arbeitern und Werkstätten aller Berufe sehr begehrt. Der Preis der Schuhe beträgt nur 16 Fr., extra hohe und feinere Ausführung 18 und 20 Fr. Wir teilen hier die Preise nur mit, um zu zeigen, daß sie nicht sehr hohe sind.

Flüssiggas-Petrol-Licht.

(Eingefandt.)

Für große Lichtquellen von 200—1500 Kerzenstärke, also zum Beleuchten von größeren Lager- und Arbeitsräumen, Hallen, Sälen, Straßen und Plätzen, Parkanlagen, Restaurationsgärten und dergleichen überragt heutzutage das Petroleum-Starklicht alle anderen Beleuchtungsarten an Billigkeit. Der allgemeinen Weiterverbreitung dieser Beleuchtungsart stellte sich jedoch ein Uebelstand hindernd entgegen. Dieser Uebelstand war das Anzünden der Lampen, das nur durch Vorwärmen der Brenner erfolgen konnte. Die Vorwärmung jeder einzelnen Lampe war äußerst zeitraubend und nicht ohne Gefahr, weil Benzin und Spiritus dazu verwendet werden mußte. Außerdem war die Vorwärmung mit großen Ausgaben verbunden, indem öfters Glühstrümpfe und Gläser dabei

ruiniert wurden. Im Freien konnte bei starkem Winde und Regen ein Vorwärmen überhaupt nicht vorgenommen werden, und bei mangelhafter Vorwärmung wurden die Lampen in kurzer Zeit dicht mit Ruß belegt. Die neue von der Schweiz. Flüssiggas-Fabrik L. Wolf u. Co., Zürich, auf den Markt gebrachte Flüssiggas-Petrol-Lampe beseitigt diese Uebelstände mit einem Schlage. Diese neue Lampe bedarf keiner Vorwärmung, sondern erstrahlt nach Öffnen des Hahnes sofort in vollem Lichte. Ebenso kann eine größere Anzahl solcher Lampen von einer Stelle aus ohne weiteres in Betrieb gesetzt werden. Diese Lampen, die ein weißes schattenloses Licht spenden, stellen sich bei hohem Lichteffect im Betrieb äußerst billig, da sie sehr wenig Petroleum verbrauchen, deren Behandlung eine einfache ist und Reparaturen so gut wie ausgeschlossen sind. Auch der Verbrauch an Glühkörpern ist ein geringer, weil die Gehäuse beim Anzünden und Auslöschten nicht geöffnet zu werden brauchen. Das Brennen der Lampe ist fast geräuschlos und verursacht keinen Geruch, der sich auch weder beim Anzünden noch beim Auslöschten bemerkbar macht. Besonders eingeeübtes Personal ist zum Betriebe der Flüssiggas-Petrol-Lampe nicht erforderlich, sondern dieselbe kann von jedermann nur durch Öffnen des Hahnes in Betrieb gesetzt werden. Diese Lampe, die sich zur Innen- und Außen-Beleuchtung gleich gut eignet, wird überall hervorragende Dienste leisten, wo große und billige Lichtquellen verlangt werden.

Holz-Marktberichte.

Ueber die Erlöse der Holzverkäufe in Graubünden berichtet das Kantonsforstinspektorat im Amtsblatt: Die Gemeinde Schleins verkaufte aus ihren Waldböden Sot Balserom und Ovella 654 m³ Brennholz (Fichten und Föhren) zum Preis von Fr. 7.50, 8 und 9.50 zuzüglich Fr. 7.25, 6 und 5 für Transportkosten bis Schuls.

Vom Mannheimer Holzmarkt. Am Brettermarkte hat sich in letzter Zeit die Nachfrage gebessert. Die hierauf abgegebenen Offerten führten aber zu keinem Geschäft, weil die Käufer sich wegen der Preise nicht einigen konnten. Die Forderungen, die weit höher, als M. 140 für 16' 12" 1" Ausschußbretter gingen, wurden seitens

Glas- und Spiegel-Manufaktur

Facetier-, Schleif- und Polierwerke in Seebach

Belege-Anstalt und Aetzerei

Kunstglaserei :: Glasmalerei

Spezialität: **Spiegelglas** unbelegt
u. belegt

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Artikeln
der Glasbranche (Hohlglas ausgenommen)

GRAMBACH & MÜLLER ■ ZÜRICH ■ WEINBERG-STRASSE 31